



Auszug aus dem Beschlussprotokoll

169. Sitzung des Gemeinderats vom 11. Dezember 2025

5539. 2025/391

Weisung vom 10.09.2025:

Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2026 (Detailbudgets und Globalbudgets),
Kapitalaufnahmen 2026; Globalbudgetverordnung (GBVO), Teilrevision

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 168, Beschluss-Nr. 5539/2025).

Beschlüsse:

TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT

S. 277	35	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT				
	3515	Tiefbauamt				
	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
059.	Antrag Stadtrat			40 676 300 Mehrheit		Felix Moser (Grüne)
				168 000 N		Referat, Präsidium Sven
						Sobernheim (GLP),
						Dr. Florian Blättler (SP),
						Lara Can (SP), Leah Heuri
						(SP), Tanja Maag (AL),
						Florian Utz (SP)
		200 000		40 644 300 Minderheit		Markus Haselbach
						(Die Mitte) Referat, Vize-
						präsidium Martin Bürki
						(FDP), Përparim Avdili
						(FDP), Johann Widmer
						(SVP)
		Begründung: Verzicht auf Schaffung von 2 Stellen im administrativen Bereich				

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

2 / 17

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 277	35 3515 3010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
060.	Antrag Stadtrat				40 676 300 Minderheit 168 000 N	Johann Widmer (SVP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vize- präsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP)
				130 000	40 974 300 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne)
						Enthaltung Markus Haselbach (Die Mitte)
		Begründung:	Eine zusätzliche Stelle, um die Umsetzung von Verbesserungen der Verkehrssicherheit an Knoten zu beschleunigen, da Kreuzungen oft vom Projektierungsperimeter wichtiger Verkehrsprojekte ausgenommen sind			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 58 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 279	35 3515 3132 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
061.	Antrag Stadtrat				7 122 400 Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)

3 / 17

150 000

6 972 400 Mehrheit

Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag (AL), Johann Widmer (SVP)

Begründung: Verzicht auf Dialogprozess Zukunft Rosengarten

Sven Sobernheim (GLP) beantragt für den Antrag der Mehrheit neu eine Kürzung um 150 000 Franken.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 279	35 3515 3132 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
062.	Antrag Stadtrat				7 122 400 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Johann Widmer (SVP)
				200 000	7 322 400 Minderheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Felix Moser (Grüne)
		Begründung:	Erarbeitung Konzept Elektrotaxis (Massnahme M7 Elektromobilitätskonzept)			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

4 / 17

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 54 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 279	35 3515 3141 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Unterhalt Strassen und Verkehrswege				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
063.	Antrag Stadtrat			21 830 400	Mehrheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsident Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag (AL), Johann Widmer (SVP)
			275 000	22 105 400	Minderheit	Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne)
		Begründung:	Schaffung von 250 zusätzlichen Veloparkplätzen			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 66 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 280	35 3515 4120 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Konzessionen				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
064.	Antrag Stadtrat			-3 000 000	Mehrheit	Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP)
		500 000		-3 500 000	Minderheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsident Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP)

5 / 17

Enthaltung Felix Moser (Grüne)

Begründung: Einnahmen durch Ermöglichung von einigen e-Carsharing-Parkplätzen auf öffentlichem Grund im Pilotquartier Netto-Null

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 48 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 284	35 3515 513000 5010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Bau von Strassen: Sammelkonto Strassen und Verkehrswege				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
065.	Antrag Stadtrat				9 282 000	Mehrheit
				1 500 000	10 782 000	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP) Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsident Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
			Begründung:	Umsetzung von 15 Elektroladestationen im Pilotquartier Netto-Null		

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 37 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

6 / 17

S. 289	35 3515 515000 5010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Bau von Radfahranlagen: Sammelkonto Strassen und Verkehrswege				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
066.	Antrag Stadtrat			5 700 800	Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte)
			10 000	5 710 800	Mehrheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Ermöglichen einer öffentlichen Veloverbindung zwischen Birchstrasse / Sophie-Taeuber-Strasse sowie Erika-Mann-Strasse / Affolternstrasse zur Verbindung Birchstrasse – Oleanderstrasse auf Kat-Nr. OE6354 als Zwischennutzung bis zur Arealentwicklung nach 2030			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 301	35 3550 3010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
067.	Antrag Stadtrat			53 786 600	Mehrheit
					Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)

7 / 17

300 000	53 486 600	Minderheit	Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
Begründung:			Zu Gunsten der wöchentlichen Kartonsammlung soll, aufgrund der deutlich gesunkenen Papiermenge, die Papiersammlung nur noch monatlich stattfinden.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 59 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 302	35 3550 3090 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Antrag von
067a.	Antrag Stadtrat			700 000	
		100 000		600 000	Markus Haselbach (Die Mitte)
		Begründung: Gemäss Dienstabteilung belaufen sich die erwarteten Kosten im laufenden Jahr 2025 und auch die Prognose für die Folgejahre auf ca. Fr. 550 000. Deshalb soll der budgetierte Betrag leicht gekürzt werden.			

Der Rat lehnt den Antrag von Markus Haselbach (Die Mitte) mit 58 gegen 64 Stimmen (bei 1 Enthaltung) ab.

8 / 17

S. 309	35 3552 500011 5060 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall (allgemein) Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge Mobilien				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
068.	Antrag Stadtrat			155 000	Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)
		155 000		0	Minderheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vize- präsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Kein neues Fahrzeug kaufen, sondern die vorhandenen effizienter nutzen			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 44 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 121	35 3570 PG 1	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Grün Stadt Zürich Park- und Grünanlagen D Steuerungsvorgaben			
069.	Antrag Stadtrat			Stimmen	
			Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP)	
		Die Mehrheit der RPK beantragt, die Steuerungsvorgabe «Gärtnerisch gepflegte Flächen in m2, davon unversiegelt und teilversiegelt» in die zwei Steuerungsvorgaben «Gärtnerisch gepflegte Flächen in m2, davon unversiegelt, 4 391 653 m2» und «Gärtnerisch gepflegte Flächen in m2, davon teilversiegelt, 1 024 474 m2» aufzuteilen.	Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)	

Begründung: Ob eine Fläche unversiegelt oder teilversiegelt ist, hat einen grossen Einfluss auf ihre Sickerfähigkeiten und damit auf ihren Beitrag zur Hitzeminderung. Daher sollen diese Flächen separat ausgewiesen werden.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 144 **35** **TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**
 3570 **Grün Stadt Zürich**
 PG 4 **Planung und Beratung**
 D Steuerungsvorgaben

070.	Antrag Stadtrat		Stimmen
		Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pérparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte)
		Mehrheit	Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP)
		Die Mehrheit der RPK beantragt folgende Anpassungen der Steuerungsvorgaben «Freiraumversorgungsgrad der Wohnbevölkerung» und «Freiraumversorgungsgrad der Arbeitsbevölkerung»:	
		Freiraumversorgungsgrad der Wohnbevölkerung	
		Anteil gut 64 % (bisher 63 %)	
		Anteil genügend 18 % (bisher 17 %)	
		Anteil ungenügend 13 % (bisher 14 %)	
		Anteil schlecht 5 % (bisher 6 %)	
		Freiraumversorgungsgrad der Arbeitsbevölkerung	
		Anteil gut 39 % (bisher 38 %)	
		Anteil genügend 19 % (bisher 18 %)	
		Anteil ungenügend 25 % (bisher 26 %)	
		Anteil schlecht 17 % (bisher 18 %)	
		Begründung: Die Wohnbevölkerung soll über 8 m2 und die Arbeitsbevölkerung über 5 m2 nutzbaren Freiraum pro Person verfügen gemäss Regionalem Richtplan. Auch in einer wachsenden Stadt soll der Freiraumversorgungsgrad verbessert und nicht nur der Status Quo erhalten werden.	

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

10 / 17

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

HOCHBAUDEPARTEMENT

S. 333	40 4015 3010 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Städtebau Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
071.	Antrag Stadtrat				17 418 000 Mehrheit	Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			200 000		17 218 000 Minderheit	Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Vize- präsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Zu starke Personalzunahme; Verzicht auf 2 Stellen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 346	40 4040 500133 5040 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto Hochbauten				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
072.	Antrag Stadtrat				9 596 400 Mehrheit	Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Lara Can (SP), Markus Hasel- bach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)

11 / 17

2 000 000	7 596 400	Minderheit	Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Enthaltung	Tanja Maag (AL)
Begründung: Worksmart hat keine nennenswerten Effizienzgewinne geliefert. Nach jahrelangem Erproben von neuen Konzepten soll nun – wie bei allen Anbietenden von Büroräumlichkeiten – dank neuer Belegungskonzepte eine bessere Ausnutzung erreicht werden.			

Martin Bürki (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag des Stadtrats zugestimmt.

S. 346	40 4040 500133 5060 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Umbau von Liegenschaften: Sammelkonto Mobilien				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
073.	Antrag Stadtrat				1 257 000	Mehrheit
						Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Lara Can (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
					919 000	338 000
						Minderheit
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
						Enthaltung
						Tanja Maag (AL)
Begründung: Einzelbüros mit mehr als 10 Quadratmetern sollen konsequent mit mehreren Personen belegt werden. Damit liesse sich das gesamte angestrebte Personal- und Büroflächen-Wachstum abdecken. Der Betrag kann daher um 50 Prozent reduziert werden.						

Martin Bürki (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag des Stadtrats zugestimmt.

DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE

S. 373	45 4500 3132 00 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
074.	Antrag Stadtrat			1 305 000	Mehrheit	Përparim Avdili (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		240 000		1 065 000	Minderheit	Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
					Enthaltung	Felix Moser (Grüne)
		Begründung:	AL: Streichen des Betrags zur Vorbereitung des Verkaufs von Energie 360° AG an die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ). Vor weiteren Verhandlungen ist eine Auslegeordnung nötig, die klärt, welche Teile von Energie 360° AG auf welche Weise rekommunalisiert werden sollen. SP: Streichen des Betrags zur Vorbereitung des Verkaufs von Energie 360° AG an die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 64 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Sven Sobernheim (GLP) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. 374	45 4500 3660 20 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Antrag von
074a.	Antrag Stadtrat			137 800	
			172 000	309 800	Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung:	Ergänzung zum Budget 2026 im Zusammenhang mit dem Stadtratsbeschluss Nr. 3952/2025 (Tramdepot Hard)		

13 / 17

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag von Sven Sobernheim (GLP):

Der Rat stimmt dem Antrag von Sven Sobernheim (GLP) mit 120 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Sven Sobernheim (GLP) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. -	45	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE			
	4500	Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat			
	500004	Beitrag zur Finanzierung Mängelbehebung Depot Hard			
	5620 00 000	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Antrag von
074b.	Antrag Stadtrat			0	
			8 600 000	8 600 000	Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung:	Ergänzung zum Budget 2026 im Zusammenhang mit dem Stadtratsbeschluss Nr. 3952/2025 (Tramdepot Hard)		

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag von Sven Sobernheim (GLP):

Der Rat stimmt dem Antrag von Sven Sobernheim (GLP) mit 121 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Sven Sobernheim (GLP) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. 389	45	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE			
	4540	Verkehrsbetriebe			
	595025	Tramdepot Hard: Neubau			
	5040 00 000	Hochbauten			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Antrag von
074c.	Antrag Stadtrat			10 989 000	
			8 600 000	19 589 000	Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung:	Ergänzung zum Budget 2026 im Zusammenhang mit dem Stadtratsbeschluss Nr. 3952/2025 (Tramdepot Hard)		



14 / 17

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag von Sven Sobernheim (GLP):

Der Rat stimmt dem Antrag von Sven Sobernheim (GLP) mit 120 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Sven Sobernheim (GLP) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. 389	45 4540 595150 6320 00 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Verkehrsbetriebe Beiträge von eigenen Unternehmungen Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Antrag von
074d.	Antrag Stadtrat				-1 136 000	
			8 600 000		-9 736 000	Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung:	Ergänzung zum Budget 2026 im Zusammenhang mit dem Stadtratsbeschluss Nr. 3952/2025 (Tramdepot Hard)			

Der Rat stimmt dem Antrag von Sven Sobernheim (GLP) mit 120 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 158	45 4530 PG 1	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk der Stadt Zürich Energieproduktion, -beschaffung und -verkauf (Markt) D Steuerungsvorgaben				Stimmen
075.	Antrag Stadtrat			Mehrheit		Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		Die Minderheit der RPK beantragt, die Steuerungsvorgabe «U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp» von 7000 auf 10 000 anzupassen.		Minderheit		Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)
				Enthaltung		Tanja Maag (AL)

15 / 17

Begründung: Zürich hat nach wie vor ein grosses brachliegendes Potential bei Photovoltaik-Anlagen. Der Zubau soll deshalb forciert werden, als wichtiger Beitrag zum Energieumbau.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 152	45	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE				
	4530	Elektrizitätswerk der Stadt Zürich				
	PG 7	Management, Finanzen und Services				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
076.	Antrag Stadtrat			80 000 000	Mehrheit	Pärparim Avdili (FDP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Felix Moser (Grüne), Johann Widmer (SVP)
			80 000 000	160 000 000	Minderheit	Tanja Maag (AL) Referat
					Enthaltung	Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Budgetierung des Bonus für die Volksdividende gemäss GR Nr. 2025/409

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 46 Stimmen (bei 15 Enthaltungen) zu.

16 / 17

S. 384	45 4540 3010 00 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Verkehrsbetriebe Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
077.	Antrag Stadtrat				271 516 000	Minderheit
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
				400 000	271 916 000	Mehrheit
						Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Lara Can (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
		Begründung:	Verlängerung der Ausbildungszeit um die Hälfte. Der Zeitdruck wird verringert. Damit soll die Ausbildung qualitativ verbessert werden. Zur Umsetzung sind dafür 4 Stellen notwendig (2,2 Stellen beim Personalbestand Ausbildungszentrum und 1,8 Stellen für zusätzliches Fahrpersonal).			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 384	45 4540 3010 00 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Verkehrsbetriebe Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
079.	Antrag Stadtrat				271 516 000	Mehrheit
						Johann Widmer (SVP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag (AL)



17 / 17

214 500

271 301 500 Minderheit

Dr. Florian Blättler (SP)
Referat, Lara Can (SP),
Leah Heuri (SP), Felix
Moser (Grüne), Florian
Utz (SP)

Begründung: Verzicht auf neue Stellen für Fahrausweiskontrollen

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 58 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 170, Beschluss-Nr. 5539/2025)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat